

ZWISCHENBERICHT

Neun-Monatsbericht 2005



WIGE MEDIA auf einen Blick

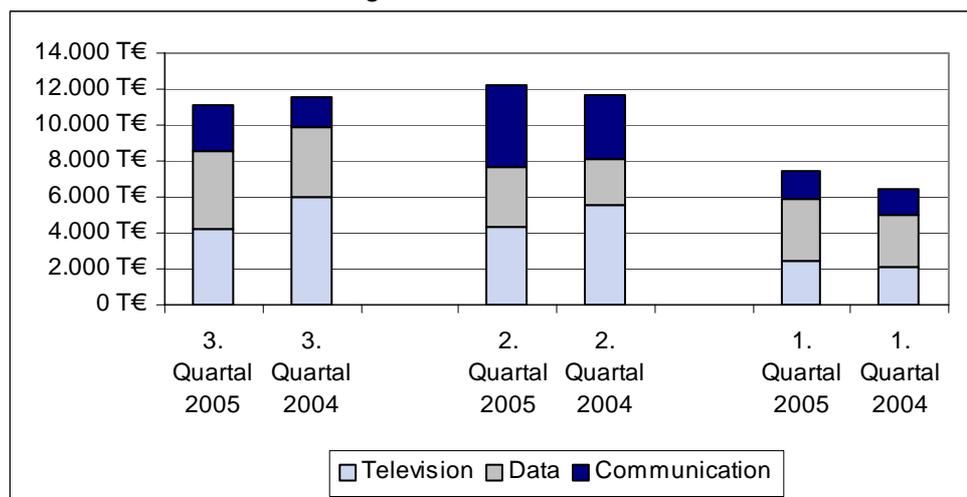
	01.01.-30.09.2005	01.01.-30.09.2004
	T€	T€
Umsatz	30.979	29.654
EBITDA	7.312	6.795
EBIT	2.709	2.221
EBT	2.083	1.444
Ergebnis nach IFRS (nach Minderheiten)	1.362	767
Operativer Cash Flow	7.184	5.996
Anlagevermögen	16.697	20.656
Eigenkapital	10.118	9.673
Bilanzsumme	23.855	28.748
Eigenkapitalquote	42,4%	33,6%
Eigenkapitalrendite	20,6%	14,9%
Umsatzrendite	6,7%	4,9%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	0,23	0,12

Das dritte Quartal 2005

Umsatz

In den ersten neun Monaten dieses Jahres steigerten wir unsere Umsatzerlöse um T€ 1.325 auf T€ 30.979.

Insbesondere die Segmente Data und Communication konnten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum einen deutlichen Umsatzanstieg verzeichnen. Der Umsatzanstieg im



Segment Data um 12,8 % ist auf Vermietungsleistungen am Nürburgring sowie auf den Verkauf von Eiskunstlauf-Equipment und virtuelle Dienstleistungen zurückzuführen. Die im Vergleichszeitraum des Vorjahres im Segment Data ausgewiesenen Umsätze im Zusammen-

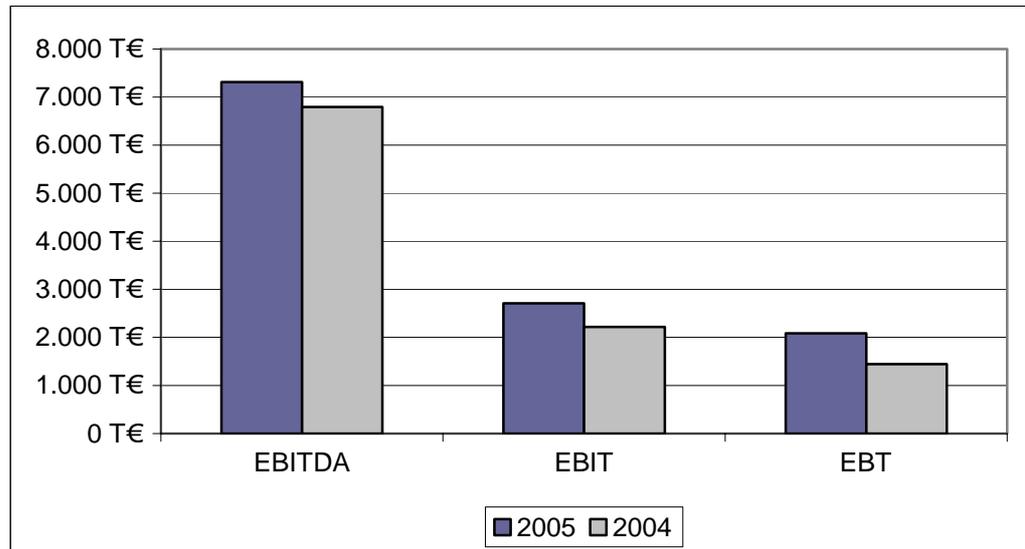
hang mit den Olympischen Sommerspielen in Athen konnten durch Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM, die Eishockey WM sowie die Basketball WM kompensiert werden. Auch im Segment Communication konnte die positive Umsatzentwicklung aus dem 1. Halbjahr 2005 fortgesetzt werden. Insbesondere die Übertragung der „World Games“ führte zu einer Umsatzverbesserung um 23,1 % auf T€ 9.332.

Im Segment Television wirkten sich der Wegfall der Motorsportserie „Superfund“ sowie die Neuverteilung der Umsatzerlöse für die Motorsportserie „Top 10“ vom Segment Television in das Segment Communication auch im dritten Quartal 2005 aus, so dass sich insgesamt der Umsatz um 13,2 % auf T€ 11.960 verringerte.

Betriebsergebnis

Die positive Entwicklung unseres operativen Ergebnisses aus den beiden vorangegangenen Quartalen konnten wir auch im dritten Quartal 2005 weiter fortsetzen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug zum 30.09.2005 T€ 7.312 (im Vorjahr T€ 6.795).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg zum 30.09.2005 von T€ 2.221 auf T€ 2.709 und das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich von T€ 1.444 auf T€ 2.083.



Positiv wirkte sich neben der Umsatzverbesserung um T€ 1.325 auch weiterhin der Ertrag aus dem Verkauf des Übertragungswagens Ü2 zu Beginn des Jahres 2005 mit T€ 900 aus. Der Materialaufwand stieg bedingt durch das gestiegene Umsatzgeschäft um 12,5 % auf T€ 9.942. Die Materialaufwandsquote betrug in den ersten neun Monaten 2005 32,0 % (im Vorjahr 29,8 %). Der Personalaufwand stieg in den ersten neun Monaten 2005 bedingt durch Abgrenzungen von Urlaubsverpflichtungen und Überstunden sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalfreisetzungen um T€ 606 bzw. 6,4 % auf T€ 10.076.

Das Finanzergebnis verbesserte sich durch eine Verringerung der Bankverbindlichkeiten von T€ -777 auf T€ -626.

Ergebniserwartung für das Gesamtjahr

Das Ergebnis der ersten neun Monate 2005 liegt leicht über unserer Planung. Obwohl wir in diesem Jahr Einbußen im Bereich Motorsport hinnehmen mussten, rechnen wir für das Jahr 2005 mit einem positiven Jahresergebnis vor Steuern (EBT) und setzen weiterhin den mit der strategischen Neuausrichtung begonnenen Weg zu einer verbesserten Kunden- und Marktorientierung konsequent fort.

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)

Der Quartalsabschluss zum 30. September 2005 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) sowie der entsprechenden Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2004 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt.

Wesentliche Änderungen aus neuen IFRS-Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2005 anzuwenden sind, ergeben sich hierbei für die WIGE MEDIA AG bei der Anwendung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bisher hat die WIGE MEDIA AG die Bilanzgliederung entsprechend der abnehmbaren Liquidität der einzelnen Bilanzposten vorgenommen. Mit der Neufassung des IAS1 entfällt das entsprechende Wahlrecht. Nunmehr ist zwingend eine Gliederung nach langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerten/Schulden vorzunehmen.

Gemäß der Neufassung des IAS1 erfolgt der Ausweis von Minderheitsanteilen in der Konzernbilanz in einem separaten Posten innerhalb des Eigenkapitals und nicht mehr als eigenständige Kategorie in der Bilanz. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Minderheitsanteile nicht mehr in Abzug gebracht. Es erfolgt nunmehr eine Aufteilung des Periodenergebnisses in einen Teil, der auf die Aktionäre der WIGE MEDIA AG entfällt, und einen Teil, der auf Minderheitsanteile entfällt.

Zudem wendet die WIGE MEDIA AG die überarbeiteten Standards IFRS 3 (veröffentlicht 2004) „Unternehmenszusammenschlüsse“, IAS 36 (überarbeitet 2004) „Wertminderung von Vermögenswerten“ und IAS 38 (überarbeitet 2004) „Immaterielle Vermögenswerte“ für sämtliche Geschäfts- oder Firmenwerte, die im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Unternehmens vor dem 31. März 2004 stehen, an. Die Anwendung dieser Standards führt dazu, dass planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte nicht mehr vorgenommen werden. Stattdessen werden Geschäfts- oder Firmenwerte einmal jährlich auf Wertminderung überprüft.

Darüber hinaus wird der in IAS 16 (überarbeitet 2004) verankerte „Komponentenansatz“ als Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gem. IAS 8 (überarbeitet 2004) mit erfolgsneutraler Anpassung der Vergleichszahlen berücksichtigt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2004 gelten unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrates (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Vermögenslage des Konzerns

(1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 30. September 2005 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2005	6.164	60.821	620	67.605
Zugänge	103	1.267	10	1.380
Abgänge	0	5.058	0	5.058
Währungseinfluss	0	3	0	4
Stand 30.09.2005	6.267	57.033	630	63.930

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 1.1.2005 *	3.955	43.083	620	47.658
Zugänge	611	3.992	0	4.604
Abgänge	0	5.031	0	5.031
Währungseinfluss	0	2	0	2
Stand 30.09.2005	4.567	42.046	620	47.233
Restbuchwert	1.700	14.986	10	16.697

* Anpassung Vortrag Sachanlagen wg. Komponentenansatz

In den ersten neun Monaten 2005 wurden insgesamt T€ 1.380 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 2.701). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen in den Segmenten Data und Television. Die Abgänge berücksichtigen im Wesentlichen den veräußerten Übertragungswagen Ü2, der bereits in den Vorjahren vollständig abgeschrieben war. Mit erstmaliger Anwendung des Komponentenansatzes wurde der Vortrag der kumulierten Abschreibungen auf Sachanlagen um T€ 291 erhöht. Unter Berücksichtigung latenter Steuern von T€ 106 erfolgte eine erfolgsneutrale Anpassung des Eigenkapitals durch Anpassung der Vergleichswerte um T€ 185.

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit T€ 4.116 (am 31.12.2004 T€ 4.648). Hierbei sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt von T€ 4.166 auf T€ 3.815. Die sonstigen Vermögensgegenstände gingen aufgrund der erfolgten Zahlungseingänge, insbesondere von Versicherungserstattungen, gegenüber dem 31.12.2004 von T€ 481 auf T€ 299 zurück. Kassenbestand und Bankguthaben stiegen stichtagsbedingt von T€ 609 auf T€ 2.165.

(3) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 1.458 (zum 31.12.2004 T€ 3.090) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 685 (zum 31.12.2004 T€ 1.298) ausgewiesen. In ersten neun Monaten 2005 wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 2.884 getilgt.

(4) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 4.249 (zum 31.12.2004 T€ 6.636) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 848 (zum 31.12.2004 T€ 1.031) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2004 um T€ 855 auf T€ 1.570.

Ertragslage des Konzerns

(5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	01.01.-30.09.2005	01.01.-30.09.2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	11.960	13.778	-13,2%
Data	12.888	11.421	12,8%
Communication	9.332	7.581	23,1%
Konzernüberleitung	-3.201	-3.126	
	30.979	29.654	4,5%

Im Segment Television verringerten sich die Umsatzerlöse bedingt durch den Wegfall der Motorsportserie „Superfund“ sowie durch die Neuverteilung der Erlöse für die Motorsportserie „Top 10“ in das Segment Communication.

Im Bereich Data konnte der Wegfall der Vorjahresumsätze im Zusammenhang mit den Olympischen Sommerspielen in Athen durch Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM, die Basketball WM sowie Vermietung von technischem Equipment kompensiert werden. Zudem wurde der Umsatz durch den Verkauf von Eiskunstlaufsystemen und virtuelle Dienstleistungen gesteigert.

Im Segment Communication konnte der Umsatz insbesondere durch die Übertragung der „World Games“ gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Weitere Umsatzsteigerungen resultieren aus der Übertragung des 24h-Rennens sowie aus der Verschiebung der Motorsportserie „Top 10“ vom Bereich Television in den Bereich Communication.

(6) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.09.2005	01.01.-30.09.2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	4.539	5.475	-17,1%
Data	2.977	2.325	28,0%
Communication	5.615	4.256	31,9%
Konzernüberleitung	-3.189	-3.220	
	9.942	8.836	12,5%

Die Materialaufwandsquote des Segmentes Television sank gegenüber dem Vorjahr leicht auf 38,0% (i.Vj. 39,7%) .

Die Materialaufwandsquote des Segments Data erhöhte sich leicht von 20,3 % auf 23,1 %.

Der Materialaufwand des Segments Communication stieg in den ersten neun Monaten 2005 von 56,1 % auf 60,2 %.

(7) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.09.2005	01.01.-30.09.2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.992	2.899	3,2%
Data	4.873	4.656	4,7%
Communication	2.186	1.915	14,2%
Konzernüberleitung	25	0	
	10.076	9.470	6,4%

Der Anstieg des Personalaufwands im Bereich Communication ist neben der Abgrenzung von Verpflichtungen aus Urlaubsüberhängen und Überstundenausgleich auf Abfindungen für zum Jahresanfang ausgeschiedene Mitarbeiter zurückzuführen. Per 30.09.2005 waren im Konzern 331 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 332).

Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern ist in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, Data und Communication.

Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für die ersten neun Monate 2005 wie folgt auf:

	Television	Data	Communication	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse	13.360	13.455	9.831	-4.223	32.423
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	1.505	564	642	-2	2.709

Das Ergebnis im Segment Television verschlechterte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um T€ 70 auf T€ 1.505. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf den Wegfall der Motorsportserie „Superfund“ sowie die Neuverteilung der Erlöse für die Motorsportserie „Top 10“ in das Segment Communication zurückzuführen.

Im Bereich Data konnte durch den Anstieg der Umsatzerlöse sowie durch Einsparungen von Sachkosten das positive Segmentergebnis des Vorjahresvergleichszeitraums gesteigert werden.

Den erhöhten Segmenterlösen im Bereich Communication standen Anstiege des Materialaufwandes um T€ 1.359 gegenüber, so dass sich insgesamt ein Anstieg des Segmentergebnisses um T€ 211 ergibt.

Die vergleichbare Darstellung für die ersten neun Monate 2004 stellt sich wie folgt dar:

	Television	Data	Communication	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse	14.170	11.874	7.829	-3.774	30.099
Segmentergebnis/ ordentliches					
Betriebsergebnis	1.575	374	431	-159	2.221

Finanzlage des Konzerns

In den ersten neun Monaten des Jahres 2005 flossen dem Konzern T€ 7.184 aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu (im Vorjahreszeitraum T€ 5.996). Hier wirkte sich insbesondere das gestiegene Periodenergebnis (bereinigt um periodenfremde Erträge von T€ 898) aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 827 betraf in den ersten neun Monaten 2005 Auszahlungen in Höhe von T€ 1.717 für Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen der Segmente Television und Data. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf des Übertragungswagens Ü2 in Höhe von T€ 900 gegenüber. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe Aufmerksamkeit gewidmet.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden kurz- und langfristige Kredite in Höhe von T€ 4.860 getilgt.

Organisatorische Veränderungen und Neugründungen

Zum 1.8.2005 wurde die HD Signs GmbH in München als 70%ige Tochtergesellschaft der WIGE TELEVISION GmbH gegründet. Gegenstand dieses Unternehmens ist der Betrieb mobiler und stationärer Fernsehübertragungstechnik sowie Konzeptionen und Produktionen jeglicher Art im Bereich der Telekommunikation. Mit der Gründung dieser neuen Tochtergesellschaft machen wir einen großen Schritt in den wachsenden Markt für HDTV in Deutschland und Europa. In Kooperation mit dem technischen Systemhaus Thomson hat die HD Signs einen High Definition Übertragungswagen konzipiert. Mit diesem Übertragungswagen wird der WIGE-Konzern voraussichtlich ab April 2006 mit einem zweiten Fahrzeug Standard Definition, High Definition sowie Simulcast-Produktionen bedienen können.

Ebenfalls zum 1.8.2005 wurde die Abteilung Eventmarketing aus der WIGE COMMUNICATION GmbH ausgegliedert und als eigenständige Gesellschaft errichtet. Die WIGE EVENT GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der WIGE MEDIA AG.

Ausblick

Basierend auf den guten Ergebnissen der ersten neun Monate sind wir zuversichtlich, unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen. Wir erwarten für das Jahr 2005 ein positives Jahresergebnis vor Steuern (EBT) und werden uns verstärkt auf die strategische Neuausrichtung mit einer konsequenten Kunden- und Marktorientierung konzentrieren.

Die mit der strategischen Neuausrichtung verbundenen Maßnahmen in den Bereichen Organisation, Produktmarketing und Vertrieb stellen besondere Anforderungen an das Unternehmen dar, die aber gleichzeitig die Potentiale für die zukünftigen Marktchancen eröffnen.

Frechen, im November 2005



Vorstandsvorsitzender
Peter Geishecker



Vorstand
Josef Nehl



Vorstand
Joerg Maukisch



**Konzernbilanz/
Consolidated balance sheet**

Aktiva/Assets

Anm./Ref.	30.09.2005	31.12.2004
	T€	T€
A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	(1)	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/Intangible assets	1.700	2.209
II. Sachanlagen/Tangible assets	14.986	17.738
III. Finanzanlagen/Financial assets	10	0
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets	447	863
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other non-current assets	101	101
	17.244	20.911
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	(2)	
I. Vorräte/Inventories	230	136
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets	4.116	4.648
III. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances	2.165	609
IV. Rechnungsabgrenzungsposten/Prepaid expenses	100	106
	6.611	5.499
	23.855	26.410



Passiva/Equity and Liabilities

Anm./Ref.	30.09.2005	31.12.2004
	T€	T€
A. Eigenkapital/Shareholders' equity		
I. Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital	6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve	5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve	799	799
IV. Bilanzverlust/Net retained losses	-1.856	-3.219
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for currency conversion	-1	-1
VI. Eigene Aktien/Own Shares	-72	-72
Eigenkapital vor Minderheitenanteile/Equity before minority interest	10.097	8.734
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity	21	3
Summe Eigenkapital/Total equity	10.118	8.737
B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities		
I. Langfristige Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	(3) 2.143	4.388
II. Langfristige Rückstellungen/Provisions	852	848
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/Other non-current liabilities	666	666
IV. Passive latente Steuern/Deferred tax liabilities	169	291
	3.830	6.193
C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities	(4)	
I. Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	5.099	7.667
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Trade payables	1.570	2.425
III. Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account	1.038	130
IV. Rückstellungen/Provisions	629	326
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities	1.571	932
	9.907	11.480
	23.855	26.410



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	01.01.-30.09.05	01.01.-30.09.04
		T€	T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(5)	30.979	29.654
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		-33	-42
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		1.478	487
4. Materialaufwand/Cost of materials	(6)	9.942	8.836
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(7)	10.076	9.470
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	4.604	4.574
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		5.094	4.998
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		2.709	2.221
9. Finanzergebnis/Financial results		-626	-777
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		2.083	1.444
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		719	674
12. Überschuss der Periode / Profit for the period		1.364	770
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority		2	3
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		1.362	767
Überschuss der Periode / Profit for the period		1.364	770
Ergebnis je Aktie (in Euro)		0,23	0,12



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
		T€	T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(5)	11.276	11.503
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		0	-317
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		245	181
4. Materialaufwand/Cost of materials	(6)	3.403	3.166
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(7)	3.453	3.476
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.531	1.494
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		1.707	1.636
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		1.428	1.595
9. Finanzergebnis/Financial results		-187	-239
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		1.241	1.356
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		399	555
12. Überschuss der Periode / Profit for the period		842	801
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority		1	-2
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		842	803
Überschuss der Periode / Profit for the period		842	801
Ergebnis je Aktie (in Euro)		0,14	0,13



Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen/ Changes in equity

Konzernabschluss zum 30. September 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2005 / Balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.035	-1	-72	8.918	4	8.922
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result *	0	0	0	-183	0	0	-183	-1	-184
angepasster Vortrag zum 1. Januar 2005 / Adjusted balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.218	-1	-72	8.735	3	8.738
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	1.362	0	0	1.362	18	1.380
Stand am 30. September 2005 / Balance at September 30, 2005	6.000	5.227	799	-1.856	-1	-72	10.097	21	10.118

* Anpassung Saldovortrag aufgrund Anwendung Komponentenansatz

Konzernabschluss zum 30. September 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2004 / Balance at January 1, 2004	6.000	5.227	799	-3.046	-1	-72	8.907	2	8.909
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	767	0	0	767	3	770
Stand am 30. September 2004 / Balance at September 30, 2004	6.000	5.227	799	-2.279	-2	-72	9.673	5	9.678



**Kapitalflussrechnung/
Consolidated Statements of Cash Flows**

	01.01.-30.09.2005 T€	01.01.-30.09.2004 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents start of period	609	<u>2.559</u>
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	7.184	5.996
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash used in investing activities	-827	-2.991
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	-4.800	-4.554
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes / Changes affecting investment funds due to currency conversion	1.556	-1.549
Finanzmittelbestand am Ende der Periode / Cash and cash equivalents end of period	<u>2.165</u>	<u>1.010</u>

Kölner Straße 180 – 182
D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0
Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

www.wige.de